



CDU

CDU
Im Rat der Stadt Burgdorf

CDU Fraktion Burgdorf - Marktstr. 5 - 31303 Burgdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Burgdorf
Armin Pollehn
Vor dem Hannoverschen Tor 1

Es schreibt Ihnen:

Klaus Köneke
Am Brink 3
31303 Burgdorf
Tel.:
E-Mail: Klaus.Koeneke@t-online.de

31303 Burgdorf

Antrag gemäß Geschäftsordnung im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pollehn,

in den letzten Corona-Monaten hat sich gezeigt, dass die Bürger in Burgdorf durch die starke Zunahme von Homeoffice und Homeschooling und die dafür insgesamt nicht ausreichende digitale Infrastruktur vor besondere Herausforderungen gestellt sind. Es zeigt sich nun, dass der Ausbau von Glasfaser in den letzten Jahren zwar in den Nachbarkommunen aber noch nicht ausreichend in Burgdorf vorangetrieben wurde. Die nicht ausreichende Versorgung ist in den Stadt- sowie Ortsteilen unterschiedlich ausgeprägt, da verschiedene Versorger die Möglichkeit haben bspw. VDSL anzubieten. Dieses Angebot unterliegt unterschiedlichen Tarifen bei nicht einheitlicher Qualität. Es muss das Ziel sein, dass neben den Gewerbebetrieben auch alle privaten Haushalte und die Schulen die Möglichkeit haben, einen Glasfaseranschluss zur Versorgung mit Breitband zu erhalten. Um dies zu erreichen, ist eine entsprechende Transparenz für alle Beteiligten anhand einer Analyse der Umstände herzustellen.

Eine Versorgung mit der Glasfasertechnik sollte dabei grundsätzlich auch unter Kostengesichtspunkten untersucht werden. Es ist zu klären, ob die Bürger durch den Ausbau mit entsprechenden Kosten bzw. Umlagen belastet werden und ob die unterschiedlichen Anbieter ausreichend sozialverträgliche Angebote machen.



Weiterhin sollte überprüft werden, in welcher Form öffentliche Fördermittel beantragt werden können, um die Kosten für die Stadt Burgdorf und die Bürger weitestgehend gering zu halten bzw. nur insoweit zu tragen, um einen Ausbau unter allgemein tragbaren Kosten schneller zu ermöglichen. Da die Verwaltung der Stadt den Glasfaserausbau nicht allein durchführen bzw. ermöglichen kann, dient diese Analyse

1. der Darstellung, in welchen Stadt- bzw. Ortsteilen bereits ein Glasfaseranschluss vorhanden ist (IST-Zustand),
2. der Darstellung für welche Stadt- bzw. Ortsteilen bereits Gespräche mit Anbietern für den Glasfaserausbau geführt wurden und auch schon konkrete Angebote vorliegen (IST-Zustand),
3. der weiteren Ansprache an andere Anbieter, falls noch keine ausreichenden Angebote für einzelne Stadt- bzw. Ortsteile vorliegen (SOLL-Zustand),
4. der Aufstellung eines Zeitplans, um den Bürgern transparent aufzuzeigen, wann sie jeweils mit einem Glasfaseranschluss rechnen können.

Es ist darüber hinaus zu prüfen, in welcher Art und Weise die Stadt Burgdorf unter Einhaltung von vergaberechtlichen Anforderungen die weiteren Schritte zur Initiierung des Glasfaserausbau begleiten darf oder ob dies ab einem gewissen Punkt privatrechtlich weiterzuführen ist. Der Stadtverband der CDU wird die Schritte der Stadtverwaltung weiter unterstützen und im letztgenannten Fall auch deutlich vorantreiben.

Als CDU-Fraktion beantragen wir, die oben genannte Analyse durchzuführen und einen entsprechenden Zeitplan zu präsentieren, damit die Politik ggf. weitere Schritte zum schnellen Glasfaserausbau initiieren kann.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Köneke